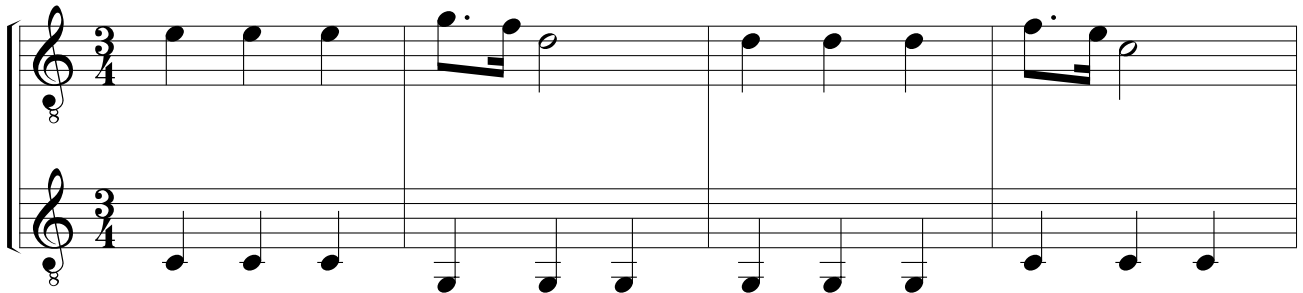


O wie so trügerisch

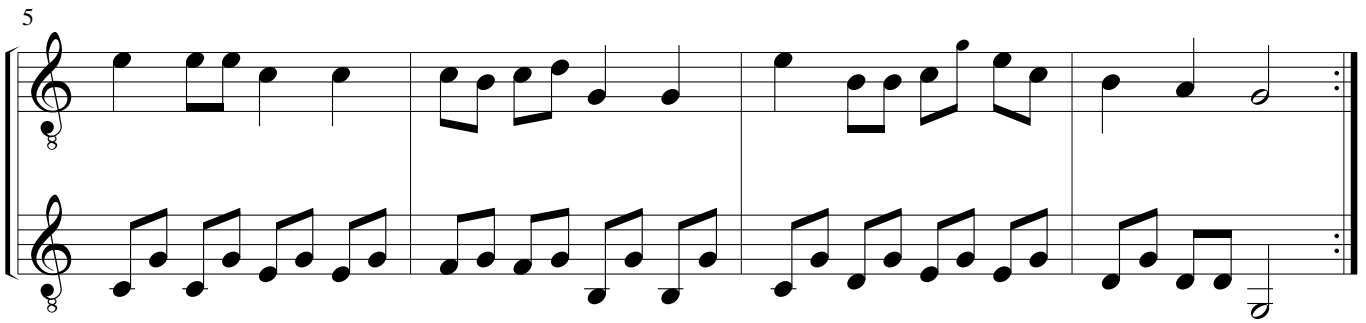
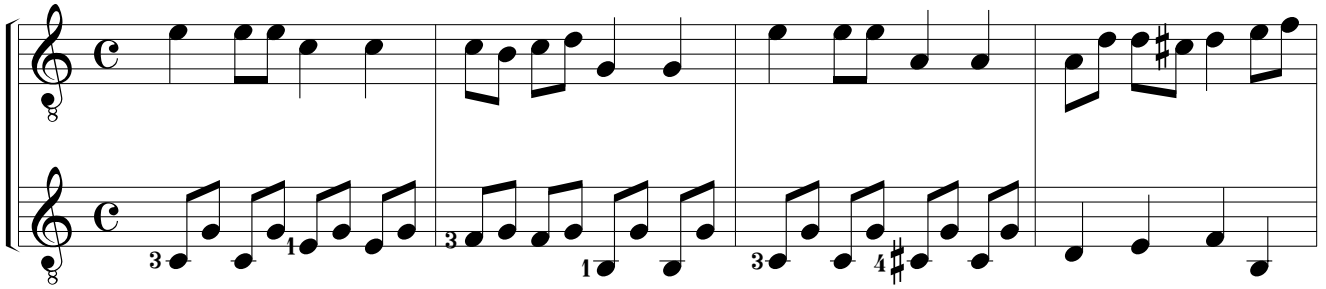
Giuseppe Verdi (1813-1901) war ein bedeutender Opernkomponist aus Italien. Einige seiner großen Bühnenerwerke heißen "Aida", "La Traviata", "Don Carlos" und "Falstaff". Und da beliebte und eingängige Opernmelodien ja mittlerweile auch in der Werbung zu hören sind, verwundert es nicht, wenn z.B. auch diese berühmte Arie aus der Oper "Rigoletto" verwendet wird. Hier die Preisfrage: Welche Schokoladenmarke wirbt im Fernsehen mit dieser Melodie?



Andante



Franz Schubert (1797-1828) gilt als der herausragende Liederkomponist. Da verwundert es nicht, daß es auch in anderen seiner Kammermusikwerken (z.B.in den Klaviertrios oder Streichquartetten) so viele Themen gibt, die man sich ebenso auch gesungen vorstellen kann. Eine dieser wunderschönen Melodien erfand er für einen Streichquartettsatz. Als "Andante" überschrieben, sollte hier ein leicht gehendes, ruhiges Tempo gewählt werden.



Adagio

Alessandro Marcello (1669-1747) war in seiner Zeit ein geschätzter Komponist, der jedoch immer im Schatten Antonio Vivaldis stand. Nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter Benedetto Marcello hinterließ er ein berühmtes Konzert für Oboe und Streichorchester. J.S. Bach gefiel dieses Werk so gut, daß er es für Cembalo solo umschrieb. Hier sieht Ihr nun den wundervollen langsamen Satz "Adagio", der dann besonders stimmungsvoll klingt, wenn alle Töne weich und gebunden gespielt werden.



4

7

10